

Amtsblatt der Europäischen Union

L 215



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

65. Jahrgang
18. August 2022

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2022/1406 der Kommission vom 3. August 2022 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Methoxyfenozid, Propoxur, Spinosad und Thiram in oder auf bestimmten Erzeugnissen ⁽¹⁾** 1
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/1407 der Kommission vom 16. August 2022 zur Berichtigung bestimmter Sprachfassungen der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2382 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards in Bezug auf Standardformulare, Mustertexte und Verfahren für die Übermittlung von Angaben nach Maßgabe der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾** 27

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2022/1406 DER KOMMISSION

vom 3. August 2022

zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Methoxyfenozid, Propoxur, Spinosad und Thiram in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Methoxyfenozid und Spinosad wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt. Für Propoxur und Thiram wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 RHG je nach Erzeugnis festgelegt.
- (2) Für Methoxyfenozid veröffentlichte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) im Zusammenhang mit dem Verfahren für die Erneuerung der Genehmigung dieses Wirkstoffs entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ eine Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung dieses Wirkstoffs ⁽³⁾, in der sie die bestehende zulässige tägliche Aufnahmemenge (Acceptable daily intake — ADI) bestätigte und eine niedrigere akute Referenzdosis (Accute reference dose — ARfD) festlegte.
- (3) Im Einklang mit Artikel 43 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ersuchte die Kommission die Behörde um eine mit Gründen versehene Stellungnahme, in der diese die Risiken, die die derzeit für Methoxyfenozid geltenden RHG für Verbraucher darstellen könnten, angesichts der oben genannten niedrigeren ARfD bewerten sollte.
- (4) Die Behörde ermittelte in ihrer mit Gründen versehenen Stellungnahme ⁽⁴⁾ unannehbare Risiken in Bezug auf geltenden RHG für Orangen, Grapefruits, Mandarinen, Birnen, Pfirsiche, Äpfel, Tomaten und Brokkoli. Die Mitgliedstaaten wurden konsultiert und aufgefordert, potenzielle alternative gute Agrarpraktiken (GAP) zu melden, die kein unannehmbares Risiko für die Verbraucher darstellen würden. Die Mitgliedstaaten ermittelten nur für Tomaten eine solche alternative GAP. Die Behörde führte anschließend eine Berechnung der Exposition unter Berücksichtigung der Rückstandsdaten der alternativen GAP für Tomaten und des während des Peer-Reviews ermittelten Schälfaktors für Zitrusfrüchte durch. Ungeachtet dessen erklärte die Behörde, dass die geltenden RHG für Zitrusfrüchte (Orangen, Grapefruits, Mandarinen) bei Verwendung des während des Peer-Reviews ermittelten Schälfaktors unbedenklich sind. Für alle anderen betroffenen Erzeugnisse sollten die RHG auf die jeweilige Bestimmungsgrenze (Limit of determination — LOD) festgelegt werden.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (AbL. L 309 vom 24.11.2009, S. 1).

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Conclusion on the peer review of the pesticide risk assessment of the active substance methoxyfenozide. EFSA Journal 2017;15(9):4978.

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Focused assessment of certain existing MRLs of concern for methoxyfenozide. EFSA Journal 2020;18(12):6330.

- (5) Für Propoxur ersuchte die Kommission die Behörde im Einklang mit Artikel 43 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005, die toxikologischen Eigenschaften zu bewerten, toxikologische Referenzwerte abzuleiten und die geltenden RHG zu evaluieren, da der Wirkstoff in der EU nie bewertet wurde und kürzlich über neue Erkenntnisse berichtet wurde. Die Behörde konnte in ihrer mit Gründen versehenen Stellungnahme ⁽⁵⁾ keine EU-weiten toxikologischen Referenzwerte für Propoxur ableiten und sich daher nicht zur Unbedenklichkeit des RHG für die Verbraucher äußern. Die Behörde kam zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Aus Sicht des Risikomanagements ist angesichts fehlender Daten für alle Erzeugnisse ein Risiko für die Verbraucher nicht auszuschließen. Da die Verwendung dieses Wirkstoffs in der Union nicht länger erlaubt ist, sollten die RHG in Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (6) Für Spinosad legte die Behörde im Rahmen des Verfahrens für die Erneuerung der Genehmigung des Wirkstoffs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung dieses Wirkstoffs vor ⁽⁶⁾, in der sie zum ersten Mal eine ARfD festlegte.
- (7) Die Kommission ersuchte die Behörde im Einklang mit Artikel 43 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005, die Risiken, die die geltenden RHG für Spinosad für Verbraucher darstellen könnten, angesichts dieser neuen ARfD zu bewerten.
- (8) Die Behörde ermittelte in ihrer mit Gründen versehenen Stellungnahme ⁽⁷⁾ Verbraucherrisiken für Paprikas, Kopfsalate, Kraussalate/Breitblättrige Endivien, Spinat, Mangold und Chicorée. Die Mitgliedstaaten wurden konsultiert und aufgefordert, potenzielle alternative gute Agrarpraktiken (GAP) zu melden, die kein unannehmbares Risiko für die Verbraucher darstellen würden. Die Mitgliedstaaten ermittelten für alle betroffenen Erzeugnisse alternative GAP. Die Behörde empfahl daher, die RHG für diese Erzeugnisse zu senken. Für diese Erzeugnisse sollten die RHG auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden.
- (9) Für Thiram legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽⁸⁾ zu den geltenden RHG vor. Thiram ist in der Union nicht länger zugelassen, und alle Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln mit diesem Wirkstoff wurden widerrufen. Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a sollten daher die in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung für Thiram festgelegten RHG gestrichen werden. Die Behörde bewertete außerdem die geltenden Einfuhrtoleranzen für Thiram, konnte aber in Ermangelung toxikologischer Daten für seinen Metaboliten M1 die Bewertung des Risikos für die Verbraucher nicht abschließen und kam zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Aus Sicht des Risikomanagements ist angesichts des Fehlens solcher Daten und unter Berücksichtigung der Gründe für die Nichterneuerung der Genehmigung für Thiram für alle Erzeugnisse ein Risiko für die Verbraucher nicht auszuschließen, und die RHG sollten in Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (10) Für Erzeugnisse, bei denen die Anwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (11) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Diese Laboratorien kamen bei mehreren Stoffen zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.
- (12) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (13) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.

⁽⁵⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the toxicological properties and maximum residue levels for propoxur. EFSA Journal 2021;19(1):6374.

⁽⁶⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Conclusion on the peer review of the pesticide risk assessment of the active substance spinosad. EFSA Journal 2018;16(5):5252.

⁽⁷⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Focused assessment of certain existing MRLs of concern for spinosad. EFSA Journal 2021;19(2):6404.

⁽⁸⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for thiram according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2021;19(1):6391.

- (14) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (15) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (16) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (17) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 28. Februar 2023 in der Union hergestellt wurden oder in die Union eingeführt wurden, mit Ausnahme von Methoxyfenozid in Birnen, Pfirsichen, Äpfeln und Brokkoli, von Propoxur auf allen Erzeugnissen und von Thiram auf allen Erzeugnissen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 28. Februar 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. August 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II erhalten die Spalten für Methoxyfenozid und Spinosad folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Methoxyfenozid (F)	Spinosad (Spinosad, Summe aus Spinosyn-A und Spinosyn-D) (F)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		
0110000	Zitrusfrüchte	2	0,3
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige (2)		
0120000	Schalenfrüchte	0,1	0,07
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige (2)		
0130000	Kernobst		0,3
0130010	Äpfel	0,01 (*)	
0130020	Birnen	0,01 (*)	
0130030	Quitten	2	

0130040	Mispeln	2	
0130050	Japanische Wollmispeln	2	
0130990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0140000	Steinobst		
0140010	Aprikosen	2	0,6
0140020	Kirschen (süß)	2	0,2
0140030	Pfirsiche	0,01 (*)	0,6
0140040	Pflaumen	2	0,2
0140990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)
0150000	Beeren und Kleinobst		
0151000	a) Trauben	1	0,5
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) Erdbeeren	2	0,3
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,01 (*)	
0153010	Brombeeren		1,5
0153020	Kratzbeeren		1
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		1,5
0153990	Sonstige (2)		0,02 (*)
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren		1,5
0154010	Heidelbeeren	4	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	0,7	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	0,01 (*)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	0,01 (*)	
0154050	Hagebutten	0,01 (*)	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	0,01 (*)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	0,01 (*)	
0154080	Holunderbeeren	0,01 (*)	
0154990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0160000	Sonstige Früchte mit		
0161000	a) genießbarer Schale	0,01 (*)	0,02 (*)
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats		
0161050	Karambolen		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		

0161070	Jambolans		
0161990	Sonstige (2)		
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	0,01 (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		0,05
0162020	Lychees (Litschis)		0,02 (*)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		0,7
0162040	Stachelbeigen/Kaktusfeigen		0,02 (*)
0162050	Sternäpfel		0,02 (*)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		0,02 (*)
0162990	Sonstige (2)		0,02 (*)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß		
0163010	Avocadofrüchte	0,7	0,02 (*)
0163020	Bananen	0,01 (*)	2
0163030	Mangos	0,01 (*)	0,02 (*)
0163040	Papayas	1	0,5
0163050	Granatäpfel	0,6	0,02 (*)
0163060	Cherimoyas	0,01 (*)	0,02 (*)
0163070	Guaven	0,01 (*)	0,02 (*)
0163080	Ananas	0,01 (*)	0,02 (*)
0163090	Brotfrüchte	0,01 (*)	0,02 (*)
0163100	Durianfrüchte	0,01 (*)	0,02 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,01 (*)	0,02 (*)
0163990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	Wurzel- und Knollengemüse		
0211000	a) Kartoffeln	0,01 (*)	0,02 (*)
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		0,02 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	0,01 (*)	
0212020	Süßkartoffeln	0,02	
0212030	Yamswurzeln	0,01 (*)	
0212040	Pfeilwurz	0,01 (*)	
0212990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		
0213010	Rote Rüben	0,01 (*)	0,02 (*)
0213020	Karotten	0,5	0,02 (*)
0213030	Knollensellerie	0,01 (*)	0,02 (*)

0213040	Meerrettiche/Kren	0,01 (*)	0,02 (*)
0213050	Erdartischocken	0,01 (*)	0,02 (*)
0213060	Pastinaken	0,01 (*)	0,02 (*)
0213070	Petersilienwurzeln	0,01 (*)	0,02 (*)
0213080	Rettiche	0,4	0,3
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	0,01 (*)	0,02 (*)
0213100	Kohlrüben	0,01 (*)	0,02 (*)
0213110	Weißer Rüben	0,01 (*)	0,02 (*)
0213990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	
0220010	Knoblauch		0,07
0220020	Zwiebeln		0,07
0220030	Schalotten		0,07
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		4
0220990	Sonstige (2)		0,02 (*)
0230000	Fruchtgemüse		
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae		
0231010	Tomaten	0,6	0,7
0231020	Paprikas	2	0,6
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,6 (+)	0,7
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,02 (*)
0231990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,3	0,3
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige (2)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale		1
0233010	Melonen	0,3	
0233020	Kürbisse	0,3	
0233030	Wassermelonen	0,01 (*)	
0233990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0234000	d) Zuckermais	0,02 (*)	0,02 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,02 (*)
0240000	Kohl Gemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	2

0241000	a) Blumenkohle		(+)
0241010	Broccoli		(+)
0241020	Blumenkohle		(+)
0241990	Sonstige (2)		(+)
0242000	b) Kopfkohle		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohle		
0242990	Sonstige (2)		
0243000	c) Blattkohle		
0243010	Chinakohle		
0243020	Grünkohle		
0243990	Sonstige (2)		
0244000	d) Kohlrabi		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten		
0251010	Feldsalate	4	10
0251020	Grüne Salate	4	4
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	0,01 (*)	3
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	4	10
0251050	Barbarakraut	4	10
0251060	Salatrauken/Rucola	4	10
0251070	Roter Senf	4	10
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	4	15
0251990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	4	
0252010	Spinat		4 (+)
0252020	Portulak		10
0252030	Mangold		4
0252990	Sonstige (2)		0,02 (*)
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	10
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	10
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,02 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	4	
0256010	Kerbel		15
0256020	Schnittlauch		15
0256030	Sellerieblätter		15

0256040	Petersilie		60
0256050	Salbei		15
0256060	Rosmarin		15
0256070	Thymian		15
0256080	Basilikum und essbare Blüten		15
0256090	Lorbeerblätter		15
0256100	Estragon		15
0256990	Sonstige (2)		0,05 (*)
0260000	Hülsengemüse		0,3
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	2	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,3	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	2	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,3	
0260050	Linsen	0,01 (*)	
0260990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)	
0270010	Spargel		0,02 (*)
0270020	Kardonen		0,02 (*)
0270030	Stangensellerie		5
0270040	Fenchel		5
0270050	Artischocken		0,15 (+)
0270060	Porree		0,2
0270070	Rhabarber		0,02 (*)
0270080	Bambussprossen		0,02 (*)
0270090	Palmherzen		0,02 (*)
0270990	Sonstige (2)		0,02 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,02 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE		0,02 (*)
0300010	Bohnen	0,5	
0300020	Linsen	0,01 (*)	
0300030	Erbsen	5	
0300040	Lupinen	0,01 (*)	

0300990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE		0,02 (*)
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen	0,01 (*)	
0401020	Erdnüsse	0,03	
0401030	Mohnsamen	0,01 (*)	
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)	
0401050	Sonnenblumenkerne	0,01 (*)	
0401060	Rapssamen	0,01 (*)	
0401070	Sojabohnen	0,01 (*)	
0401080	Senfkörner	0,01 (*)	
0401090	Baumwollsamen	7	
0401100	Kürbiskerne	0,01 (*)	
0401110	Saflorsamen	0,01 (*)	
0401120	Borretschsamen	0,01 (*)	
0401130	Leindottersamen	0,01 (*)	
0401140	Hanfsamen	0,01 (*)	
0401150	Rizinusbohnen	0,01 (*)	
0401990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0402000	Ölfrüchte	0,01 (*)	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige (2)		
0500000	GETREIDE		2 (+)
0500010	Gerste	0,01 (*)	(+)
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)	(+)
0500030	Mais	0,02 (*)	(+)
0500040	Hirse	0,01 (*)	(+)
0500050	Hafer	0,01 (*)	(+)
0500060	Reis	0,01 (*)	(+)
0500070	Roggen	0,01 (*)	(+)
0500080	Sorghum	0,01 (*)	(+)
0500090	Weizen	0,01 (*)	(+)
0500990	Sonstige (2)	0,01 (*)	(+)

0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)	0,1 (*)
0610000	Tees		
0620000	Kaffeebohnen		
0630000	Kräutertees aus		
0631000	a) Blüten		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige (2)		
0632000	b) Blättern und Kräutern		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige (2)		
0633000	c) Wurzeln		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige (2)		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		
0640000	Kakaobohnen		
0650000	Johannisbrote/Karuben		
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,1 (*)
0800000	GEWÜRZE		
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,1 (*)
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige (2)		

0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,1 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige (2)		
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,1 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige (2)		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,1 (*)
0840020	Ingwer (10)		
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,1 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)		
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,1 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,1 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige (2)		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,1 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige (2)		
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,1 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige (2)		
0900000	ZUCKERPFLANZEN		0,02 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	0,3	
0900020	Zuckerrohre	0,01 (*)	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	0,01 (*)	
0900990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE		

1010000	Waren von		
1011000	a) Schweinen		
1011010	Muskel	0,01 (*) (+)	0,1
1011020	Fett	0,3 (+)	2
1011030	Leber	0,2 (+)	0,7
1011040	Nieren	0,2 (+)	0,5
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2 (+)	2
1011990	Sonstige (2)	0,01 (*) (+)	0,02 (*)
1012000	b) Rindern		
1012010	Muskel	0,01 (*) (+)	0,3
1012020	Fett	0,3 (+)	3
1012030	Leber	0,2 (+)	2
1012040	Nieren	0,2 (+)	1
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2 (+)	3
1012990	Sonstige (2)	0,01 (*) (+)	0,02 (*)
1013000	c) Schafen		
1013010	Muskel	0,01 (*) (+)	0,2
1013020	Fett	0,3 (+)	3
1013030	Leber	0,2 (+)	1,5
1013040	Nieren	0,2 (+)	0,5
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2 (+)	3
1013990	Sonstige (2)	0,01 (*) (+)	0,02 (*)
1014000	d) Ziegen		
1014010	Muskel	0,01 (*) (+)	0,2
1014020	Fett	0,3 (+)	3
1014030	Leber	0,2 (+)	1,5
1014040	Nieren	0,2 (+)	0,5
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2 (+)	3
1014990	Sonstige (2)	0,01 (*) (+)	0,02 (*)
1015000	e) Einhufern		
1015010	Muskel	0,01 (*)	0,2
1015020	Fett	0,3	3
1015030	Leber	0,2	1,5
1015040	Nieren	0,2	0,5
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2	3
1015990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)

1016000	f) Geflügel	0,01 (*)	
1016010	Muskel	(+)	0,2 (+)
1016020	Fett	(+)	1 (+)
1016030	Leber	(+)	0,2 (+)
1016040	Nieren		0,02 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		1
1016990	Sonstige (2)		0,02 (*)
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1017010	Muskel	0,01 (*)	0,2
1017020	Fett	0,3	3
1017030	Leber	0,2	1,5
1017040	Nieren	0,2	0,5
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2	3
1017990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)
1020000	Milch	0,05 (+)	0,2
1020010	Rinder	(+)	
1020020	Schafe	(+)	
1020030	Ziegen	(+)	
1020040	Pferde	(+)	
1020990	Sonstige (2)	(+)	
1030000	Vogeleier	0,01 (*) (+)	0,2 (+)
1030010	Huhn	(+)	(+)
1030020	Ente	(+)	(+)
1030030	Gans	(+)	(+)
1030040	Wachtel	(+)	(+)
1030990	Sonstige (2)	(+)	(+)
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,02 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,02 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,02 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)		
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)		
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)		

-
- (*) Untere analytische Bestimmungsgrenze
(9) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Methoxyfenozid (F)

(F) = Fettlöslich

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011000 a) Schweinen

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnieberzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1011990 Sonstige (2)

1012000 b) Rindern

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnieberzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1012990 Sonstige (2)

1013000 c) Schafen

1013010 Muskel

1013020 Fett

1013030 Leber

1013040 Nieren

1013050 Genießbare Schlachtnieberzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1013990 Sonstige (2)

1014000 d) Ziegen

1014010 Muskel

1014020 Fett

1014030 Leber

1014040 Nieren

1014050 Genießbare Schlachtnieberzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1014990 Sonstige (2)

1016010 Muskel

1016020 Fett

1016030 Leber

1020000 Milch

1020010 Rinder

1020020 Schafe

1020030 Ziegen

1020040 Pferde

1020990 Sonstige (2)

1030000 Vogeleier

1030010 Huhn

1030020 Ente

1030030 Gans

1030040 Wachtel

1030990 Sonstige (2)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0231030 Auberginen/Eierfrüchte

Spinosad (Spinosad, Summe aus Spinosyn-A und Spinosyn-D) (F)

(F) = Fettlöslich

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 17. April 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
-

1016010 Muskel
1016020 Fett
1016030 Leber
1030000 Vogeleier
1030010 Huhn
1030020 Ente
1030030 Gans
1030040 Wachtel
1030990 Sonstige (2)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 17. April 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0241000 a) Blumenkohl
0241010 Broccoli
0241020 Blumenkohl
0241990 Sonstige (2)
0270050 Artischocken

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Art der Rückstände in verarbeiteten Erzeugnissen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 17. April 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0252010 Spinat
0500000 GETREIDE
0500010 Gerste
0500020 Buchweizen und anderes Pseudogetreide
0500030 Mais
0500040 Hirse
0500050 Hafer
0500060 Reis
0500070 Roggen
0500080 Sorghum
0500090 Weizen
0500990 Sonstige (2)“

2. In Anhang II werden die Spalten für Propoxur und Thiram gestrichen.
3. In Anhang III Teil B werden die Spalten für Propoxur und Thiram gestrichen.
4. In Anhang II werden die folgende Spalten für Propoxur und Thiram eingefügt.

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Propoxur	Thiram (ausgedrückt als Thiram)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,05 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	0,005 (*)	
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige (2)		
0120000	Schalenfrüchte	0,01 (*)	
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		

0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige (2)		
0130000	Kernobst	0,005 (*)	
0130010	Äpfel	0,005 (*)	
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		
0130040	Mispeln		
0130050	Japanische Wollmispeln		
0130990	Sonstige (2)		
0140000	Steinobst		
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (süß)		
0140030	Pfirsiche		
0140040	Pflaumen		
0140990	Sonstige (2)		
0150000	Beeren und Kleinobst	0,005 (*)	
0151000	a) Trauben		
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) Erdbeeren		
0153000	c) Strauchbeerenobst		
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		
0153990	Sonstige (2)		
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren		
0154010	Heidelbeeren		
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		

0154070	Azarole/Mittelmeermispel		
0154080	Holunderbeeren		
0154990	Sonstige (2)		
0160000	Sonstige Früchte mit		
0161000	a) genießbarer Schale		
0161010	Datteln	0,005 (*)	
0161020	Feigen	0,005 (*)	
0161030	Tafeloliven	0,01 (*)	
0161040	Kumquats	0,005 (*)	
0161050	Karambolen	0,005 (*)	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,005 (*)	
0161070	Jambolans	0,005 (*)	
0161990	Sonstige (2)	0,005 (*)	
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	0,005 (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0162020	Lychees (Litschis)		
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige (2)		
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß		
0163010	Avocadofrüchte	0,01 (*)	
0163020	Bananen	0,005 (*)	
0163030	Mangos	0,005 (*)	
0163040	Papayas	0,005 (*)	
0163050	Granatäpfel	0,005 (*)	
0163060	Cherimoyas	0,005 (*)	
0163070	Guaven	0,005 (*)	
0163080	Ananas	0,005 (*)	
0163090	Brotfrüchte	0,005 (*)	
0163100	Durianfrüchte	0,005 (*)	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,005 (*)	
0163990	Sonstige (2)	0,005 (*)	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		0,05 (*)
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,005 (*)	
0211000	a) Kartoffeln		
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		

0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige (2)		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettiche/Kren		
0213050	Erdartischocken		
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzeln		
0213080	Rettiche		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weißer Rüben		
0213990	Sonstige (2)		
0220000	Zwiebelgemüse	0,005 (*)	
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebeln		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		
0220990	Sonstige (2)		
0230000	Fruchtgemüse	0,005 (*)	
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae		
0231010	Tomaten		
0231020	Paprikas		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen		
0231990	Sonstige (2)		
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige (2)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale		
0233010	Melonen		
0233020	Kürbisse		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige (2)		

0234000	d) Zuckermais		
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse		
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,005 (*)	
0241000	a) Blumenkohle		
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohle		
0241990	Sonstige (2)		
0242000	b) Kopfkohle		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohle		
0242990	Sonstige (2)		
0243000	c) Blattkohle		
0243010	Chinakohle		
0243020	Grünkohle		
0243990	Sonstige (2)		
0244000	d) Kohlrabi		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,005 (*)	
0251010	Feldsalate		
0251020	Grüne Salate		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauken/Rucola		
0251070	Roter Senf		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		
0251990	Sonstige (2)		
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,005 (*)	
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige (2)		
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,005 (*)	
0254000	d) Brunnenkresse	0,005 (*)	
0255000	e) Chicorée	0,005 (*)	
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,01 (*)	
0256010	Kerbel		

0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige (2)		
0260000	Hülsengemüse	0,005 (*)	
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		
0260050	Linsen		
0260990	Sonstige (2)		
0270000	Stängelgemüse	0,005 (*)	
0270010	Spargel		
0270020	Kardonen		
0270030	Stangensellerie		
0270040	Fenchel		
0270050	Artischocken		
0270060	Porree		
0270070	Rhabarber		
0270080	Bambussprossen		
0270090	Palmherzen		
0270990	Sonstige (2)		
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,005 (*)	
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,005 (*)	
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,005 (*)	0,05 (*)
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige (2)		

0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)	0,05 (*)
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		
0401050	Sonnenblumenkerne		
0401060	Rapssamen		
0401070	Sojabohnen		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsamen		
0401100	Kürbiskerne		
0401110	Saflorsamen		
0401120	Borretschsamen		
0401130	Leindottersamen		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohnen		
0401990	Sonstige (2)		
0402000	Ölfrüchte		
0402010	Olivensamen für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige (2)		
0500000	GETREIDE	0,005 (*)	0,05 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		
0500030	Mais		
0500040	Hirse		
0500050	Hafer		
0500060	Reis		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen		
0500990	Sonstige (2)		
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,01 (*)	0,05 (*)
0610000	Tees		
0620000	Kaffeebohnen		

0630000	Kräutertees aus		
0631000	a) Blüten		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige (2)		
0632000	b) Blättern und Kräutern		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige (2)		
0633000	c) Wurzeln		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige (2)		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		
0640000	Kakaobohnen		
0650000	Johannisbrote/Karuben		
0700000	HOPFEN	0,01 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE		
0810000	Samengewürze	0,01 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige (2)		
0820000	Fruchtgewürze	0,01 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		

0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige (2)		
0830000	Rindengewürze	0,01 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige (2)		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln	0,01 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)		
0840030	Kurkuma	0,01 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)		
0840990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,01 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige (2)		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,01 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige (2)		
0870000	Samenmantelgewürze	0,01 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige (2)		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,005 (*)	0,05 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige (2)		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE		
1010000	Waren von	0,01 (*)	0,01 (*)
1011000	a) Schweinen		
1011010	Muskel		
1011020	Fett		
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1011990	Sonstige (2)		

1012000	b) Rindern		
1012010	Muskel		
1012020	Fett		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1012990	Sonstige (2)		
1013000	c) Schafen		
1013010	Muskel		
1013020	Fett		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1013990	Sonstige (2)		
1014000	d) Ziegen		
1014010	Muskel		
1014020	Fett		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1014990	Sonstige (2)		
1015000	e) Einhufern		
1015010	Muskel		
1015020	Fett		
1015030	Leber		
1015040	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1015990	Sonstige (2)		
1016000	f) Geflügel		
1016010	Muskel		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1016990	Sonstige (2)		
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1017010	Muskel		
1017020	Fett		
1017030	Leber		

1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1017990	Sonstige (2)		
1020000	Milch	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige (2)		
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige (2)		
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)		
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)		
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)		

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Thiram (ausgedrückt als Thiram)

(O) Da alle Dithiocarbamate den CS₂-Rückstand ergeben, ist ihre Unterscheidung im Allgemeinen nicht möglich. Für Propineb, Ziram und Thiram gibt es jedoch Verfahren zum Einzelnachweis. Diese Verfahren sollten von Fall zu Fall angewandt werden, wenn die spezifische Quantifizierung von Propineb, Ziram und/oder Thiram erforderlich ist.“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/1407 DER KOMMISSION**vom 16. August 2022****zur Berichtigung bestimmter Sprachfassungen der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2382 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards in Bezug auf Standardformulare, Mustertexte und Verfahren für die Übermittlung von Angaben nach Maßgabe der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 34 Absatz 9 und Artikel 35 Absatz 12,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die bulgarische, dänische, deutsche, estnische, griechische, italienische, kroatische, lettische, litauische, maltesische, niederländische, polnische, portugiesische, rumänische, slowenische, spanische, schwedische und tschechische Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2382 der Kommission ⁽²⁾ enthalten in Anhang VI Abschnitt 2 Feld „Systeme und Kontrollen“ Nummer 3 sowie in Anhang VII Abschnitt 2 Feld „Systeme und Kontrollen“ Nummer 3 einen Fehler, der die besonderen Angaben betrifft, die die Marktteilnehmer diesen Bestimmungen zufolge übermitteln müssen.
- (2) Die bulgarische, dänische, deutsche, estnische, griechische, italienische, kroatische, lettische, litauische, maltesische, niederländische, polnische, portugiesische, rumänische, slowenische, spanische, schwedische und tschechische Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2382 sollten daher entsprechend geändert werden. Die anderen Sprachfassungen sind nicht betroffen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Durchführungsverordnung (EU) 2017/2382 wird wie folgt berichtigt:

1. Anhang VI Abschnitt 2 Feld „Systeme und Kontrollen“ Nummer 3 erhält folgende Fassung:
„3. Verhaltenskodex für Mitarbeiter, auch in Bezug auf persönliche Geschäfte;“.
2. Anhang VII Abschnitt 2 Feld „Systeme und Kontrollen“ Nummer 3 erhält folgende Fassung:
„3. Verhaltenskodex für Mitarbeiter, auch in Bezug auf persönliche Geschäfte;“.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.⁽¹⁾ ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 349.⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/2382 der Kommission vom 14. Dezember 2017 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards in Bezug auf Standardformulare, Mustertexte und Verfahren für die Übermittlung von Angaben nach Maßgabe der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 340 vom 20.12.2017, S. 6).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. August 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)